

Sabbaticals in Costa Rica

Costa Rica und die Universidad Bíblica Latinoamericana (UBL)

Costa Rica wird manchmal als «Schweiz Lateinamerikas» bezeichnet: ein kleines Land, welches die Neutralität gewählt hat – allerdings eine unbewaffnete – und für lateinamerikanische Verhältnisse relativ stabil ist. In den letzten Jahren werden allerdings einige soziale Errungenschaften in Frage gestellt, was die soziale Sicherheit bedroht. Ein bedeutender Wirtschaftszweig ist der Tourismus. Eine immer wichtigere Rolle nimmt dabei der Ökotourismus ein, um die landschaftlichen Schönheiten und die enorme Artenvielfalt für nachkommende Generationen zu erhalten. 27% der Landesfläche stehen unter Naturschutz.

Die Lateinamerikanische Bibeluniversität in San José blickt auf eine lange Tradition zurück. Ihre institutionellen Wurzeln reichen bis zu dem 1923 gegründeten «Instituto Bíblico de Costa Rica» zurück, welches 1945 zum Seminario Bíblico Latinoamericano (SBL) umgeformt wurde. Das SBL unternahm seit 1970 wichtige Schritte: einerseits in die Unabhängigkeit von nordamerikanischen Missionsgesellschaften und andererseits in Richtung einer ökumenischen Theologie mit lateinamerikanischem Gesicht, die nicht mehr nordamerikanische und europäische Modelle kopiert. 1990 wurden die beiden Arbeitszweige des SBL, das Fernkursprogramm und das Seminarprogramm, zum «dezentralen diversifizierten Bildungsmodell» verschmolzen.

1997 erhielt das Seminar die staatliche Anerkennung als Universität und wurde damit zur Universidad Bíblica Latinoamericana (UBL). Sie versteht sich als eine lateinamerikanische Institution und pflegt Beziehungen zu theologischen Bildungseinrichtungen auf dem ganzen Kontinent. Bekannt ist sie für die kontextuelle Theologie in befreiungstheologischer Tradition, für ihre Ausrichtung auf soziales Engagement und den kritischen Blick auf konservative Strömungen. Neben der universitären Ausbildung legt die UBL grossen Wert auf die Bildung kirchlicher Mitarbeitender der mittleren Ebene. Die UBL wird von Mission 21 seit 1979 mit einem Projektbeitrag und mit Stipendien unterstützt.

Lern-Agenda

Ein Sabbatical im Ausland bietet die einzigartige Gelegenheit, vom beruflichen Alltag Distanz zu gewinnen und ihn zu reflektieren. Die interkulturelle Begegnung öffnet Horizonte und lässt das Gewohnte in neuem Licht erscheinen. Berufliche und biografische Ziele können überdacht und neu bestimmt werden.

Wenn Sie als Pfarrperson in einer Partnerkirche oder Partnerorganisation mitleben, -studieren und -arbeiten, können Sie

- die Sensibilität für Themen der globalen Gerechtigkeit und der weltweiten Kirche weiter entwickeln
- grenzüberschreitende Erfahrungen machen und einüben, (Glaubens-) Themen interkulturell zur Sprache zu bringen
- Kenntnisse über die Inkulturation des Christentums in Lateinamerika, über kontextuelle Theologie, lateinamerikanische Spiritualität und Religionen vertiefen
- neue Ideen entwickeln und ausprobieren, Kirche zu gestalten, solidarisch zu handeln und sich für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.



San José – Hauptstadt von Costa Rica mit knapp 300'000 Einwohnern.



«Möge es Frieden werden auf Erden» - Säule mitten auf dem Campus der UBL.

Programm-Aufbau

Vorbereitung in der Schweiz

- Beratungsgespräch bei Mission 21
- selbständige Planung und Vorbereitung des Studienurlaubs
- Vorbereitungstag bei Mission 21

Aufenthalt in Costa Rica

- Teilnahme an Vorlesungen und Veranstaltungen der Universidad Bíblica Latinoamericana in San José (UBL, <https://www.ubl.ac.cr>).
- Kennenlernen von Kirchgemeinden und Projekten in Costa Rica (z.B. Departamento Ecueménico de Investigaciones, DEI, in San José).

Nachbereitung in der Schweiz

- Auswertungsbericht
- Nachgespräch bei Mission 21
- öffentliche Präsentation bei einem Anlass nach Vereinbarung

Unterkunft

Einfache möblierte Studierenden-Zimmer stehen zur Verfügung.

Zeitraum

1-3 Monate nach Absprache, ganzjährig möglich (ausser Dezember/Januar)

Voraussetzungen

Anmeldung in der Regel mindestens 9 Monate vorher.

Voraussetzung sind gute Spanischkenntnisse, kultursensibler Umgang mit Rauchen und Alkohol, Respekt gegenüber fremden religiösen Traditionen und das Interesse an lateinamerikanischer Kultur und Lebenswelt und an der Begegnung über kulturelle Grenzen hinweg.

Der Studienaufenthalt wird selbstverantwortlich organisiert. Mission 21 unterstützt die Vorbereitung und vermittelt Kontakte, übernimmt jedoch keine Versicherungsdeckung oder Haftung für allfällige Schäden oder Kosten. Ein Arbeitsverhältnis wird nicht begründet.

Kosten

Leistungspaket Mission 21	500 Fr.
Flug	sehr unterschiedlich, ab ca. 1400 Fr. Zürich – San José
Impfungen und Prophylaxe	nach ärztlicher Beratung
Versicherungen	Auslandsreise-Krankenversicherung
Visum	für einen Aufenthalt von bis zu 3 Monaten ist kein Visum erforderlich
Unterkunft, Verpflegung und Transport	ca. 50-60 Fr. pro Tag



Der Campus besteht aus mehreren Gebäuden und einer parkähnlichen Anlage.



Kennenlernrunde von Studierenden, die auf dem Gelände der UBL wohnen.



Michelle Monterroza aus El Salvador und Julio Chacon Aquisé aus Peru studieren an der UBL.

Kontakt

Christian Weber
christian.weber@mission-21.org
Tel. 061 260 2 260

www.missions-21.org/sabbaticals

Stand: 2023